

Aggressiver Widerstand am Gelsenkirchener Hauptbahnhof: Polizei im Einsatz

Bundespolizei ermittelt nach tätlichen Angriffen und Widerstand beim Hauptbahnhof Gelsenkirchen. Polizei bittet um Hinweise.



Hauptbahnhof Gelsenkirchen, Deutschland - Am Mittwoch, dem 28. Mai, eskalierte ein Vorfall am Hauptbahnhof Gelsenkirchen, der mit lauter Musik begann! Zwei Männer, die alkoholische Getränke konsumierten und aus einem Radio dröhnende Beats hörten, wehrten sich heftig, als die Bundespolizei sie aufforderte, die Musik abzuschalten und den Bereich zu verlassen. Zu allem Überfluss aggressiv, wollte ein 36-jähriger nicht nur keine Auskunft geben, sondern hob auch die Fäuste - die Situation drohte zu kippen.

Die Beamten, die die Kontrolle behalten wollten, mussten später

den Mann zu Boden bringen, nachdem er einen Polizisten ins Gesicht schlug und sogar ein unbeteiligtes Kleinkind umstieß. Trotz seiner heftigen Gegenwehr wurde der polizeibekannt Mann schließlich gefesselt und zur Dienststelle gebracht. Dort kam es zu weiteren Ermittlungen wegen Beleidigung, Bedrohung und tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte. Der Mann wurde in Untersuchungshaft genommen und wird dem zuständigen Richter vorgeführt. Ein Chaos, das in Gelsenkirchen für andere Bürger deutlich fühlbar war!

Details	
Vorfall	Körperverletzung, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
Ursache	laute Musik, alkoholische Getränke
Ort	Hauptbahnhof Gelsenkirchen, Deutschland
Verletzte	2
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net